

20 Jahre PHANTOM PROMENADERS MUNICH

Historie der ersten ☺ 20 Jahre

Hallo liebe Phantom Promenaders,

unser Club wurde dieses Jahr 20 Jahre alt. Hier nun die Zusammenfassung der in den letzten Phantom Briefen veröffentlichten Historie des Vereins.

Im Januar 1986, genauer am 17. Januar fand das erste Open House zu einer A1 Klasse statt, damals von mir als Caller angeboten, noch ohne einen Club im Hintergrund. Insgesamt kamen zum Open House mehr als drei Squares in die Gaststätte Waldfrieden (gegenüber vom Waldfriedhof). Doch schon bald wechselten wir mit der neuen Klasse in die Gaststätte Gartenstadt in der Naupliastrasse. Tanztage für die Klasse damals war Freitag. Insgesamt 25 Teilnehmer hatten sich eingeschrieben. Wenn jemand nicht zur Klasse kommen konnte führte das manchmal dazu, dass der dritte Square nicht ganz voll wurde, – wir tanzten mit einem „Phantom“. Daraus entwickelte sich in langen Diskussionen der Name des Clubs und danach der Entwurf für das wirklich „außergewöhnliche“ Badge ☺. Offiziell wurde der Club mit einem so genannten Installation Dance am 25./26. Oktober 1986 von 22 Mitgliedern gegründet. Gastcaller war Andreas Macke aus Berlin, zu der damaligen Zeit der Advanced-„Papst“ in Deutschland. Von den Gründungsmitgliedern sind heute noch dabei: Gerda und Dietmar Müller, Christof Kettner (wenn auch als Karteileiche ☺) und natürlich meine Wenigkeit.

1986 - nach der Gründung des Clubs im Oktober hatten die Phantoms also 22 Mitglieder. Im Dezember 1986 fand das 2nd Munich Plus Special in der damals brandneuen MCG statt. Caller waren Jim Robar, Al Stevens und ich, Cuer Klaus Völkl. Das dritte Munich Plus Special war dann im Jahr 1987. Diese Munich Plus Special waren die Vorläufer des heutigen Phantom Specials, das erste Phantom Special fand im Dezember 1988 in Brannenburg statt – das einzige Jahr, wo wir nicht ausgebucht waren ☺. Caller waren Al Stevens und ich, Cuer Manuela Lindermayr (heute Süß). Eine kleine Anekdote am Rande – auf der Bühne stand eine schöne Kerze – es war Advent – doch als wir sie anzünden wollten stellte sich heraus dass alle 42 Teilnehmer Nichtraucher waren ☺. Wie wir überhaupt nach Brannenburg gekommen sind ist eine eigene Geschichte.

1987 organisierte Dietmar Müller einen Clubausflug auf die sogenannte „Hypo-Hütte“ am Spitzingsee. Das Wetter war zwar grauhaft, aber die kleine Gruppe hatte eine Riesen-Gaudi. Natürlich war schnell klar dass der noch neue Club selbst für Nachwuchs sorgen musste, daher starteten wir 1987 eine Plusklasse, die sehr großen Zuspruch fand. Aus dieser Klasse sind noch fast alle Tänzer im Raum München bis heute aktiv. Seit Oktober 1988 tanzen wir sonntags im Freizeittreff Freimann, vorher war unser Tanztage der Dienstag. Der Sonntag erlaubte es uns 1988 zwei Klassen parallel zu starten, Plus und A1.

Für das Spring Jamboree 1989 sind die Phantom Promenaders kurzfristig eingesprungen, da sich kein Ausrichter dafür fand. Da ich ja schon mit den Jolly Jokers zwei Jahre zuvor in Wolfratshausen ein Jamboree veranstaltet hatte, buchten wir wieder diese Hallen – wenn auch wegen der Verfügbarkeit erst im Mai 1989. Diese Jamboree wurde ein sehr großer Erfolg, knapp über 1000 Tänzer feierten ein wunderschönes Jamboree und speziell die „Nordlichter“ waren wieder begeistert ob der schönen Umgebung ☺. Ende 1989 hatte der Club bereits über 60 Mitglieder - übrigens sind heute davon noch 17 als Mitglied aktiv! Damals konnte man noch alle Mitglieder zu einem sogenannten „Südtirol-Abend“ ins damalige Kaffee Kiendl einladen (37 kamen).

Im Jahr 1990 fand kein Phantom Special statt – das zweite war im Dezember 1989 und durch die Umstellung auf Januar dauerte es bis 1991 für das dritte Phantom Special. Seither tanzen wir immer im Januar in Brannenburg Plus. 1990 wurde durch zwei Ereignisse geprägt. Einmal unser Club-Wochenendausflug nach Aldersbach mit Besichtigung der Brauerei und Tanz auf drei Ebenen (wem das nichts sagt, frage einfach ein langjähriges Mitglied ☺). Zum Zweiten die Graduation von zwei Squares der Country Farrow aus Prag, deren Caller öfter zu unseren Clubabenden nach München getrampt waren – Ihr habt richtig gelesen: getrampt! Ihre damaligen Clubcaller waren Jirka Szobak, heute in Bratislava und Jirka Slaby, genannt Slamak – heute sicher einer der besten Caller in der tschechischen Republik.

1991 war im Mai Stefan Förster als Gastcaller im Club und im Oktober feierten wir unser 5jähriges Jubiläum mit Martin Kull als Caller im Freizeithaus – ein sehr stimmungsvoller Abend.

1992 wurde die erste richtig große Plusklasse graduiert, danach war die Zahl der Mitglieder erstmal über 100 gestiegen. Ein Gastcaller im Club in diesem Jahr war Ed Foote im September.

Was war 1993 – die erste Plus-Skiwoche in Mandling fand statt mit Al Stevens als Caller sowie Manuela Süß für die Rounds. Die Plus-Skiwoche gibt es noch heute jedes Jahr, nun unter dem Jaywalker Label.

Mit 1993 verbinde ich persönlich auch die Erinnerung an eine Fehlentscheidung innerhalb des Clubs. Wir hatten damals eine große und ausgezeichnet tanzende A1 Klasse graduiert und ich hatte den Wunsch nach einer unmittelbar anschließenden A2 Klasse vollkommen unterschätzt. Ich wollte damals noch ein oder zwei Jahre mit der nächsten A2 Klasse warten. Dies war eine Fehleinschätzung, die einige Tänzer zu einem Vereinswechsel animiert hat – die Geburtsstunde der heutigen Jaywalkers. Nichts desto Trotz sind aus unserer eigenen A2 Klasse von damals heute noch viele Teilnehmer aktiv im A2.

Wirklich geprägt war das Jahr 1993 aber wieder einmal von einer Jamboree. Die Phantoms haben mit dem Phantom der Oper ein für viele Gäste unvergessliches Thema ausgesucht und durchgestylt ☺. Der Grand March war ein ähnlicher Höhepunkt wie der Square Dance Tip der TTM Cuer auf der Spring Jamboree dieses Jahr. Im Oktober dann war noch ein interner „Dankeschön“-Special mit Thorsten Geppert als Gastcaller als Belohnung für die viele Arbeit auf der Jamboree.

1994 - im Januar startete unsere erste A2 Klasse, damals unter dem Label „Phantom-Workshoppers“ tanzten wir am Montag im Freizeittreff in der Arnauer Strasse. Neben dem traditionellen Phantom Special im Januar fand auch wieder eine Skiwoche mit Al Stevens und Manuela Süß in Mandling statt. Was ist sonst noch Wichtiges zu berichten? Gastcaller an Clubabenden waren Al Stevens und Phil Koslowsky, im August feierten wir ein Sommerfest im Freizeitheim und im Oktober fand ein A2 auf C1 Trainings Wochenende in Brannenburg statt.

1995 - die größte Plusklasse, die je bei uns stattfand mit 53 Teilnehmern! Viele Mitglieder hatten große Bedenken wegen der Größe des Tanzsaals, aber wie man gesehen hat „verläuft“ es sich danach immer wieder ☺. Wie jedes Jahr im Januar das Phantom Special, danach die letzte Plus Skiweek der Phantom Promenaders mit Thorsten Geppert und Manuela wieder in Mandling. Erstmals als Gastcaller war in diesem Jahr Mike Sikorsky zu Gast bei den Phantoms - von ihm werdet ihr in den nächsten Jahresberichten noch mehr lesen können.

1996 - erstmals hat der Club über 140 Mitglieder. Eine ganz besondere Veranstaltung in diesem Jahr war das 10jährige Jubiläum des Clubs. An drei Tagen im Oktober wurde getanzt - am Freitag A2, samstags Plus mit Rounds und am Sonntag ein A1 Frühschoppen. Caller waren Paul Bristow und Al Stevens, Cuer Klaus Völkl. Neben den Phantoms kamen 180 Gäste zu diesen drei Tagen - ein großer Erfolg! Daneben hatten wir auch noch ein paar hochkarätige Gastcaller - Jim Mayo, Buddy Weaver und wieder Mike Sikorsky.

1997 - über dieses Jahr gibt es nicht viel zu berichten. Gastcaller war einmal mehr Mike Sikorsky, ansonsten war der Zuschlag für die Summer Jamboree 1998 das wichtigste Ereignis in diesem Jahr - aber darüber und über die darauf folgenden Jahre in den nachfolgenden Kapiteln.

1998 - immer verbunden mit diesem Jahr wird die Summer Jamboree in Dachau sein. Etwa 1500 Tänzer, der bayerische Löwe und außer ein paar Afterparty-Leichen keinerlei Probleme in der Organisation. An dieser Veranstaltung haben wirklich ALLE Mitglieder einen fantastischen Job gemacht und allen Gästen hat es hervorragend gefallen.

Daneben haben wir 1998 eine Plusklasse graduiert, parallel eine A1 und eine A2 Klasse begonnen - die A2 Klasse hatte 31 Mitglieder. Neben dem traditionellen Phantom Special im Januar fand erstmals im September ein Plus Wochenende in Kelheim statt. Caller dieses Wochenendes war unser Freund Mike Sikorsky. Daneben hatten wir im Club eine so genannte Jamboree-Dankeschön-Veranstaltung mit Thorsten Geppert als Gastcaller.

1999 - Phantom Special im Januar - wie immer. Kelheim Plus-Special mit Mike Sikorsky - wie letztes Jahr. Wassereinbruch und Stromausfall im Freizeitheim - das war neu! Über zwei Monate mussten wir in der MCG tanzen, da die Flachdächer des Freizeitheims marode waren und Wasser in die elektrische Installation lief. Gott sei Dank halfen uns die Tamara Twirler und erlaubten uns am Sonntag in der MCG zu tanzen. Dort begannen wir dann auch die nächste Plusklasse. Im August hatten wir einen Südtirol Abend als Sommerfest - für etwa 40 Mitglieder habe ich eine Terlaner Weinsuppe gekocht - aus dem übrigen Eiweiß hat Angelika dann ungefähr 400 Makronen gebacken, die auf dem Singing Call Abend der drei Tenöre 3 Tage später der große Renner wurden ☺. Daneben veranstalteten die Phantoms erstmals im Dezember ein A2 Wochenende mit Dave Wilson als Gastcaller - im ersten Jahr gleich ausverkauft!

2000 - aus diesem Jahr gibt es nicht sonderlich viel zu berichten, das Kelheim Wochenende callte diesmal Al Stevens zusammen mit mir und wir haben eine der letzten Plusklassen mit 25

Teilnehmern begonnen. Aus dieser Plusklasse sind heute einige Tänzer Teilnehmer der aktuellen A2 Klasse,

2001 - ein besonderes Jahr, denn die Phantom Promenaders wurden 15 Jahre alt. Aus diesem Anlass trafen sich die Mitglieder zu einem schönen gemeinsamen Abend in der Entenalm in Strasslach. Ansonsten startete die letzte Plusklasse der Phantom Promenaders im Dezember 2001 mit 37 Teilnehmern. Der Verein hatte 142 Mitglieder, der Clubbeitrag wurde mit Einführung des Euro am 1.1.2002 um insgesamt 18 Cent pro Jahr erhöht ☺.

2002 - in diesem Jahr wurde die vorletzte Plusklasse der Phantom Promenaders graduiert, gerade die Mitglieder dieser Klasse bilden heute ein wichtiges Rückgrat des Clubs. Im Herbst 2002 begann die seither letzte Plusklasse. Im September callte Mike Sikorsky einen besonderen Clubabend mit Plus und A2 im Bürgerhaus Putzbrunn.

2003 - das Phantom Special feierte den 15ten Geburtstag mit einem sehr stimmungsvollen Buffet, die letzte Plusklasse wurde graduiert und - was man heute kaum mehr glauben möchte - eine geplante A1 Klasse kam mangels Interesse nicht zustande! Die vielleicht wichtigste Änderung in diesem Jahr war unser neues Schema der Clubabende bedingt durch mein berufliches Engagement. Bis 2003 hatten wir jeden Sonntag Clubabend, immer Plus und Advanced im Wechsel. Dadurch bestand der Club eigentlich aus zwei Gruppen, die sich kaum kannten (was, Du bist auch bei den Phantoms ☺). Seither tanzen wir nur an den ungeraden Sonntagen zuerst Plus und danach Advanced, was sich für den Club und den Zusammenhalt der Mitglieder sehr positiv auswirkte.

2004 - ein sehr „durchschnittliches“ Jahr, keine großen Besonderheiten. Eine Umfrage im Club über die Art des 20jährigen Jubiläums brachte ein klares Votum für einen „internen“ Special Dance. Im November fand ein Intro To A1 Abend statt als Vorbereitung für die A1 Klasse 2005.

2005 - die A1 Klasse startete mit einem Wochenende in Brannenburg, anstrengend zwar aber wie immer in Brannenburg mit viel Spaß. Daneben natürlich unsere beiden „Selbstläufer“ Phantom Special im Januar und A2 Weekend im Dezember. Im September callte Jerry Jestin einen Clubabend für uns.

2006 - das Jahr unseres 20jährigen Jubiläums. Im Januar begann eine A2 Klasse mit riesigem Zuspruch (43 Teilnehmer). Einmal im Monat werden die Figuren gelehrt und dann auch an den Clubabenden vertieft. Die Nähe zur Allianz Arena führt zu kurzfristigen Verschiebungen der Clubabende wenn Bayern München zuhause spielt. Im Oktober fand unser interner Special zum Clubjubiläum mit Thorsten Geppert als Gastcaller statt.

Lieber Leser - das waren die ersten 20 Jahre der Phantom Promenaders im Schnelldurchlauf - wir alle hoffen dass in 5 Jahren diese Chronik entsprechend erweitert sein wird.....

Cu in a Square

Chris